

Das Ziel heißt 100 000 Euro

Sportler der Region werden mit Spenden unterstützt

PFORZHEIM. Bereits seit 1993 gibt es den Verein zur Förderung des Leistungssports in Pforzheim und im Enzkreis. Rund 100 000 Euro wurden seither an Sportler und Vereine ausgeschüttet. Ab dem Jahr 2011 wird der Verein neue Wege gehen. Er wird in eine Stiftung umgewandelt.

Und die Stiftung hat sich zum Start ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. 100 000 Euro sollen bis zum 1. Januar als Startkapital zusammenkommen. Rund 80 000 Euro sind bislang in der Kasse. Letzter großer Beitrag zum Kapital-Grundstock für die Stiftung war eine Spende über 5000 Euro, die der ärztliche Direktor Professor Bernhard Rieser von der Arcus

Sportklinik an den Förderverein überreichte. Bei der Summe handelt es sich um den Erlös des 5. Arcus Sportklinik Charity Golfturniers, das Anfang Oktober beim Golfclub Pforzheim Karlshäuser Hof über die Bühne gegangen war. Rund 2500 Euro brachte die Veranstaltung ein, die Klinik hatte diesen Betrag auf 5000 Euro aufgestockt.

Als Vertreter des künftigen Stiftungs-Kuratoriums waren nun Präsident Jürgen Kurz, Schatzmeister Stephan Scholl sowie Beisitzer Werner Kaiser in die Arcus Sportklinik gekommen, um die Spende aus den Händen von Bernhard Rieser entgegenzunehmen. pm/ok



Scheckübergabe in der Arcus Sportklinik: Werner Kaiser, Jürgen Kurz, Professor Bernhard Rieser und Stephan Scholl (vorne von links) mit Klinik-Mitarbeitern.

Foto: Ketterl

Quelle:

Publikation: Pforzheimer Zeitung
Verlag: J. Esslinger GmbH und Co.
Ausgabe: Nr. 260
Datum: Mittwoch, 10. November 2010

Bild urheberrechtlich geschützt.